

Pressemitteilung

Arktis bis Afrika: 150 Jahre wissenschaftliche Geographie in Deutschland

Gemeinschaftsveranstaltung des Freien Deutschen Hochstifts/Frankfurter Goethe-Museums mit der Frankfurter Geographischen Gesellschaft von 1836, dem Historischen Museum Frankfurt, der Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung, dem Verein für Erdkunde zu Darmstadt von 1845, der Wetterauischen Gesellschaft für die gesamte Naturkunde von 1808, dem Alfred Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung.

Vor 150 Jahren fand in Frankfurt am Main der erste deutsche Geographentag statt. Die Initiative zu der „Ersten Versammlung Deutscher Meister und Freunde der Erdkunde“ am 23. und 24. Juli 1865 kam von dem Kartographen August Petermann (Gotha) und dem Hochstifts-Gründer Otto Volger, der ein angesehener Geologe und Mineraloge war und in den 1850er Jahren als Lehrer für die Senckenbergische Naturforschende Gesellschaft (SNG) (heute: Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung SGN) gearbeitet hatte.

Schwerpunkte der Tagung waren die Arktis (Vortrag August Petermann), die Erforschung des Inneren Afrikas (Vortrag von Theodor von Heuglin), die Erfordernisse der maritimen Entwicklung Deutschlands (Vortrag Georg von Neumayer) und die wissenschaftlichen Ergebnisse der Novara-Weltumseglung (Ferdinand von Hochstetter). Damit war die thematische Richtung für die Zukunft gewiesen. In den kommenden Jahrzehnten standen die Polar- und Meeresforschung einerseits und die Afrikaforschung andererseits im Fokus des geographischen Interesses.

Aus Anlass des Jubiläums veranstalten die Mitorganisatoren von 1865 in Frankfurt am Main ein Kolloquium unter dem Titel „**Arktis bis Afrika: 150 Jahre wissenschaftliche Geographie in Deutschland**“, das am **Samstag, den 13. Juni 2015**, zwischen 10 und 17 Uhr im **Historisches Museum Frankfurt (Sonnemann-Saal)** stattfinden wird und an den Beginn der organisierten wissenschaftlichen Geographie in Deutschland vor 150 Jahren in Frankfurt am Main erinnert.

Eröffnet wird die Veranstaltung bereits am 12. Juni 2015 mit einem Vortrag von Dr. Asfa-Wossen Assefate, dem diesjährigen Träger des Jacob Grimm Preises, der um 19 Uhr im Hörsaal 3 der Universität Frankfurt, Campus Westend, über "Frankfurt und Äthiopien in den letzten Jahrhunderten" sprechen wird.

Die acht Vorträge des Kolloquiums (vgl. Programm) sind öffentlich; zum Preis von **10 Euro** erhält man Zutritt zu allen Veranstaltungen, inklusive des Empfangs, der im Anschluss an den Festvortrag von Heinz Peter Brogiato (Leibniz -Institut für Länderkunde, Leipzig) im Naturmuseum Senckenberg, Senckenberganlage 25, gegeben wird.

Um Anmeldung wird gebeten.

Pressemitteilung

Daten der Veranstaltung

Veranstaltungsort(e) Hörsaal 3, Campus Westend
Historisches Museum, Sonnemann-Saal
Naturmuseum Senckenberg

Termin 11./12.06.2015

max. Teilnehmerzahl 200

Veranstaltungskosten 10,00 €

Kontakt Dr. Joachim Seng

E-Mail jseng@goethehaus-frankfurt.de

Telefon: 069 / 13880-262

Pressemitteilung

PROGRAMM

Freitag, 12. Juni 2015

(Universität Frankfurt, Campus Westend, Hörsaal 3)

19.00 Uhr Vortrag **Dr. Asfa-Wossen Asperate**, Frankfurt

"Frankfurt und Äthiopien in den letzten Jahrhunderten".

Samstag, 13. Juni 2015

(Historisches Museum Frankfurt, Sonnemann-Saal)

10.00 Uhr Begrüßung und Grussworte von Vertretern aller beteiligten Institutionen.

Zuerst: **Prof. Dr. Anne Bohnenkamp-Renken**, Freien Deutschen Hochstifts

10.30 Dr. Joachim Seng, Freies Deutsches Hochstift/ Goethemuseum

Otto Volger und die Idee eines Freien Deutschen Hochstifts

11.20 Dr. Reinhard Krause, Alfred Wegener Institut Bremerhaven

Polar- und Afrikaforschung bei August Petermann

12.10-13.00 Mittagspause mit Suppe

13.00 Prof. Dr. Ralf Tiedemann, Vizedirektor des Alfred Wegener Instituts, Bremerhaven.

Die Deutsche Polarforschung von Georg Neumayer bis heute

13.50 Prof. Dr. Michael Türkay, Senckenbergische Naturforschende Gesellschaft

Der blaue Ozean: Bilder zur Erforschungsgeschichte des größten Lebensraumes der Erde".

Biodiversitätsforschung seit den ersten größeren Nordsee-Expeditionen nach der

Reichsgründung (F.S. Pommerania) über die Deutsche Tiefsee-Expedition zur Meteor

14.40-15.10 Kaffeepause

15.10 Prof. Dr. Jürgen Runge, Institut für physische Geographie, Universität Frankfurt

Afrikaforschung in Frankfurt/ Deutschland

16.00 Dr. Richard Kuba, Frobenius-Institut, Universität Frankfurt

Leo Frobenius und deutsche Afrikaforschung

Festvortrag

(Naturmuseum Senckenberg, Senckenberganlage 25)

19.00 Uhr Dr. Heinz Peter Brogiato, Leibniz-Institut für Länderforschung, Leipzig

Von der Expedition zur Schulwissenschaft: Die Geographie im 19.Jahrhundert

Anschließend Empfang